1. Bezirksklasse Herren Gruppe 03

VfL Hameln II : TTC BW Hessisch Oldendorf
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des VfL Hameln II gegen den TTC BW Hessisch Oldendorf

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC BW Hessisch Oldendorf das 8. Spiel in der Saison der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 03 beim VfL Hameln II mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Silajdzic / Lau bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Glau / Vette. Da war final wirklich nichts zu holen. Das folgende Doppel zwischen Webel / Nitsche und Guzvinec / Evers endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Karathanassis / Kaczmarczyk gelang es, Feldmann / Hartmann im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Muedin Silajdzic gegen Danijel Guzvinec. Keine Chancen hatte daraufhin Udo Webel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Andreas Glau, so dass Glau seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim 11:8, 11:4, 11:9 gegen Hinrich Vette fand Eckhard Lau von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Recht kurzen Prozess machte Athanasios Karathanassis beim 11:7, 11:6, 11:5 mit Thorsten Evers. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Recht kurzen Prozess machte derweil Stephan Nitsche beim 3:0 mit Petra Hartmann. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Nicol Kaczmarczyk wenig später gegen Roger Feldmann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte dann Muedin Silajdzic gegen Andreas Glau verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beim wenig später folgenden 9:11, 5:11, 7:11 gegen Danijel Guzvinec fand Udo Webel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Eckhard Lau bezwang anschließend Thorsten Evers in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Unglücklich war Athanasios Karathanassis am Nachbartisch in der Partie gegen Hinrich Vette, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Stephan Nitsche hatte gegen Roger Feldmann trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Damit hat Nitsche nun ein 4:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Nicol Kaczmarczyk hatte daraufhin ihre Gegnerin Petra Hartmann beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Silajdzic / Lau konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Guzvinec / Evers beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (01:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des VfL Hameln II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 4:14 bei einem Saison-Sieg, 6 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TTC BW Hessisch Oldendorf geht es stattdessen am 09.12.2023 gegen den TSV Hachmühlen II nochmal um Punkte.

Statistik:
VfL Hameln II
Doppel: Silajdzic / Lau 1:1, Webel / Nitsche 0:1, Karathanassis / Kaczmarczyk 1:0
Einzel: M. Silajdzic 0:2, U. Webel 0:2, E. Lau 2:0, A. Karathanassis 1:1, S. Nitsche 1:1, N. Kaczmarczyk 2:0
TTC BW Hessisch Oldendorf
Doppel: Guzvinec / Evers 1:1, Glau / Vette 1:0, Feldmann / Hartmann 0:1
Einzel: A. Glau 2:0, D. Guzvinec 2:0, T. Evers 0:2, H. Vette 1:1, R. Feldmann 1:1, P. Hartmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (01:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").